

Positionieren als gesunde Bergregion

Die Mitgliederversammlung des Regional-Entwicklungsverbandes hat sich neue Aufgaben gegeben und diese bereits angepackt.

Einsiedeln. – Zwar beschäftigte sich die Mitgliederversammlung des Regional-Entwicklungsverbandes (REV) Einsiedeln unter der Leitung von Präsident Markus Oechslin in der vergangenen Woche zunächst mit der Erfolgsbilanz des Jahres 2009. In dieser Zeit wurde die interne Organisation des REV völlig umgekrempelt: Statuten, Strategie und Geschäftsreglement erhielten neue Inhalte. Ein neuer Fonds erlaubt, innovative Kleinprojekte rasch zu unterstützen. Der Antragsweg für Fördermittel wurde vereinfacht und klar umschrieben.

Eine Neuerung betrifft auch den Aufgabenbereich der Mitgliederversammlung. Jede Gemeinde der Region Einsiedeln ist dort mit zwei Ratsmitgliedern vertreten. Deshalb macht es Sinn, die Mitgliederversammlung als Plattform zur Koordination öffentlicher Aufgaben zu benutzen. Sie berät neu gemeinsame Strategien oder Konzepte, ortet mögliche Zusammenarbeitsprojekte und regelt ihre Durchführung.

Diese neuen Aufgaben wurden auch gleich angepackt und erste Projektideen erarbeitet. Sie reichen von erneuerbaren Energien bis hin zur klaren Positionierung als gesunde Bergregion. (eing)



Eine Führung durch die Ausstellung «Gebaute Landschaft» bildete den künstlerischen Rahmen der Generalversammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee. Bild zvg

Verein tagte an kunstvollem Ort

Mitten in der Ausstellung «Gebaute Landschaft» hielt der Kunstverein Oberer Zürichsee in der Alten Fabrik Rapperswil-Jona seine Generalversammlung ab.

Von Tanja Holzer

Rapperswil-Jona. – Mit der Generalversammlung endete offiziell das zweite Jahr des Kunstvereins Oberer Zürichsee. Erfreulich viele Interessierte trafen sich dazu in der Alten Fabrik Rapperswil-Jona und genossen einen

informationsreichen und, wie könnte es beim Kunstverein anders sein, auch sehr kreativen, facettenreichen Abend. Mitten in der Ausstellung «Gebaute Landschaft» des Architekturforums Obersee genehmigten die Vereinsmitglieder einstimmig den Jahresbericht und die Rechnung.

Präsident Bruno Glaus führte durch die Versammlung und betonte drei Schwerpunkte, auf die der Verein stolz sein dürfe: Der Verein beschränke sich nicht auf renommierte Kunsthäuser, sondern integriere auch besondere Trouvaillen im Programm. Der in der Oberseeregion verankerte Kunstver-

ein pflege mit seinen Anlässen einen überregionalen Blick. Ausserdem seien im Kollektiv Vorträge, Diskurse und spezielle Kunstführungen möglich.

Wechsel im Vorstand

Eine Fotoshow von Yvonne Götte ermöglichte das Schwelgen in vergangenen Anlässen, und eine Vorschau machte «gluschtig» auf das Kommende. Interessierte sind herzlich willkommen, in die Anlässe hinein zu schnuppern und am facettenreichen Vereinsleben teilzuhaben. Yvonne Götte musste aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurücktreten. Neu in den Vor-

stand wurde die bisherige Medienbeauftragte Tanja Holzer gewählt.

Die Führung von Fanny Vogler von der Gebert-Stiftung durch die architektonisch-fotografische Ausstellung sorgte für die geistige Nahrung. Werke von Lorenz Bettler, Lucia Degonda, Ferit Kuyas, Marc Schwarz und Dominique Marc Wehrli wurden vom Duo Andri Köfer und Robert Hess künstlerisch umgesetzt. Eine besonders kreative, feine Suppe und ein Apéro rundeten den Abend ab. Die Jahresrechnung, Fotos, Rück- und Vorschauen sowie Kontaktdaten sind auf der Homepage www.kunstverein-oz.ch zu finden.

ANZEIGE



ŠKODA MODELLE

AB CHF 129.-/MT.*

www.skoda-ab-129.ch

Suchen Sie die wahren Preis-Leistungs-Champions? Dann sind Sie bei Škoda genau richtig. Profitieren Sie bis zum 30. Juni 2010 vom attraktiven 3,9%-Leasing. Nutzen Sie die Gelegenheit. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf www.skoda-ab-129.ch oder bei Ihrem Škoda Partner.



*** Škoda Fabia Limousine Entry**
1.2 l, HTP, 12V, 70 PS/51 kW, 5 Türen.
Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss:
Gesamtverbrauch: 5.9 l/100 km,
CO₂: 140 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B.

Barkaufpreis: CHF 14'990.- (netto)
Anzahlung 20%: CHF 2'998.-
Leasingrate: CHF 129.-/Mt.
Abgebildetes Modell: CHF 16'480.-



Škoda Roomster Entry
1.2 l, HTP, 12V, 70 PS/51 kW, 5 Türen.
Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss:
Gesamtverbrauch: 6.7 l/100 km,
CO₂: 159 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: C.

Barkaufpreis: CHF 16'690.- (netto)
Anzahlung 20%: CHF 3'338.-
Leasingrate: CHF 144.-/Mt.
Abgebildetes Modell: CHF 18'180.-



Škoda Octavia Combi Entry
1.2 l TSI, 105 PS/77 kW, 5 Türen.
Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss:
Gesamtverbrauch: 5.7 l/100 km,
CO₂: 134 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A.

Barkaufpreis: CHF 24'740.- (netto)
Anzahlung 20%: CHF 4'948.-
Leasingrate: CHF 219.-/Mt.
Abgebildetes Modell: CHF 26'390.-



Škoda Yeti Entry 4x4
1.8 l TSI, 160 PS/118 kW, 5 Türen.
Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss:
Gesamtverbrauch: 8.0 l/100 km,
CO₂: 189 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D.

Barkaufpreis: CHF 29'990.- (netto)
Anzahlung 20%: CHF 5'998.-
Leasingrate: CHF 269.-/Mt.
Abgebildetes Modell: CHF 31'410.-



Škoda Superb Combi Comfort
1.4 l TSI, 125 PS/92 kW, 5 Türen.
Treibstoffverbrauch/CO₂-Ausstoss:
Gesamtverbrauch: 6.9 l/100 km,
CO₂: 159 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B.

Barkaufpreis: CHF 35'900.-
Anzahlung 20%: CHF 7'180.-
Leasingrate: CHF 319.-/Mt.
Abgebildetes Modell: CHF 38'490.-

Abgebildete Modelle enthalten Optionen gegen Aufpreis. Mittelwert aller Neuwagenmarken und Modelle in der Schweiz: 204 g/km. Effektiver Jahreszins 3,97% (Laufzeit 48 Monate/10'000 km pro Jahr). Alle Preise verstehen sich inklusive 7,6% MwSt. Die obligatorische Vollkaskoversicherung ist nicht in den Kosten enthalten. Die Kreditvergabe ist unzulässig, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ausgenommen sind Fabia Limousine, Fabia Combi, Roomster und Praktik der neuen Generation, Markteinführung ab 4.6.2010.

Škoda. Made for Switzerland.